



GEZONDE KAS
 > GESUNDES GEWÄCHSHAUS <



SUBSTRATLAGEN FÜR RAUBMILBEN GEGEN THRIPISE

SUBSTRATLAGE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON RAUBMILBEN GEGEN THRIPISE BEI ZIERPFLANZEN

Biologische Bekämpfung von Thripsen mit Raubmilben ist in vielen Fällen nicht effektiv, da diese Raubmilben sich schlecht etablieren. Die Schädlingsdichte ist oft zu niedrig, so dass diese zu wenig Nahrung bieten. Substratlagen können den Raubmilben, die auf den Pflanzen leben, alternative Beute anbieten. Dadurch ist ein präventiver Einsatz möglich und die Bekämpfung von Thrips wird verbessert.

- Thripse sind ein großes Problem
- Raubmilben etablieren sich nicht gut
- Substratlagen unterstützen die Raubmilben und verbessern die Schädlingsbekämpfung



Der Kalifornische Blüenthrips

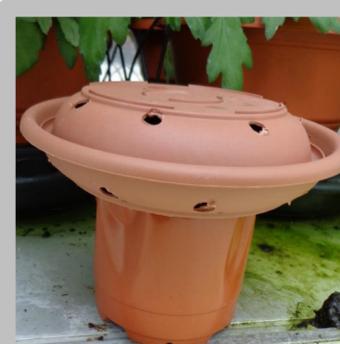
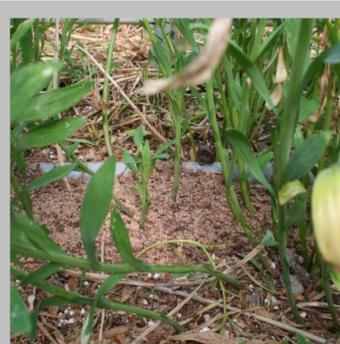


Thripsschaden an Chrysanthenen

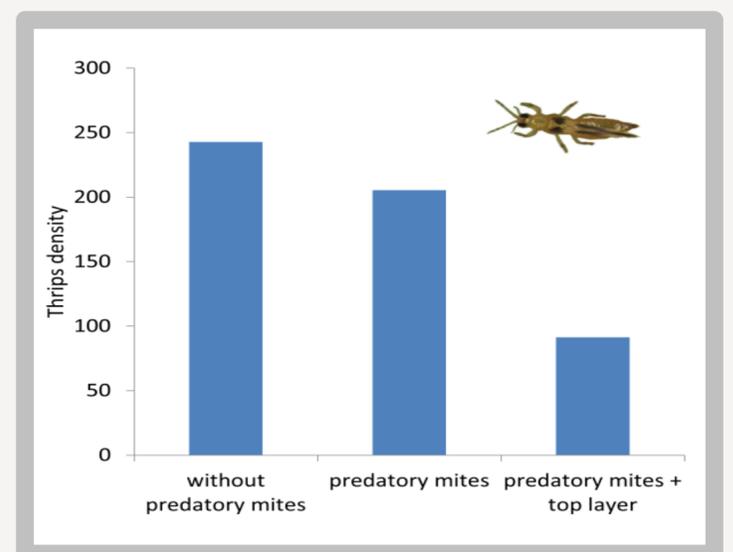


Die Raubmilbe *Amblyseius swirskii*

Der Kalifornische Blüenthrips, *Frankliniella occidentalis*, stellt ein großes Problem im Zierpflanzenbau unter Glas dar und verursacht einen hohen ökonomischen Schaden. Raubmilben sind ein sehr guter biologischer Gegenspieler von Thrips, aber etablieren sich oft schlecht in zierpflanzenbaulichen Kulturen. In der unten abgebildeten Grafik ist der Effekt einer Substratlage auf die Bekämpfung von Thripsen dargestellt.



Alternative Beute (Astigmatic mites = schimmelfressende Milben) können in Trägermaterial wie Borke, Kleie und Hefe in Substratlagen (Foto links und Mitte) oder in der offenen Zucht (Foto rechts) angeboten werden.



CONTACT
Dr. Gerben Messelink
 Bleiswijk
 Wageningen UR Glastuinbouw
 Violierenweg 1
 T 0317-485649
 E gerben.messelink@wur.nl
 / www.glastuinbouw.wur.nl;
www.gezondekas.eu

